

3. APRIL 2019
WOCHE 14
SI/AUFLAGE 33.274
GESAMTAUFLAGE 85.582
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Spatenstich für Feuerwehr-Anbau	Seite 2
Viel Lob für Neubau an der Beethovenschule	Seite 3
Die ganze Woche auf einer Seite in Bildern	Seite 8
Große Spende an Hospiz	Seite 20
Nachfolger für Udo Klopfer	Seite 19



Keine Liste

Entgegen ihrer Ankündigung im Vorfeld der Kommunalwahl wird die Alternative für Deutschland (AfD) nicht für den Gemeinderat in Singen kandidieren. Dies gab der Wahlausschuss der Stadt Singen bekannt. Sicherlich wird diese Nachricht, bei dem ein oder anderen eine gewisse Erleichterung hervorrufen. Groß war bei manchen nämlich die Angst, dass die AfD, die in Singen sowohl bei der Landtags- als auch Bundestagswahl beträchtliche Stimmanteile auf sich vereinen konnte, auch in den Gemeinderat gewählt worden wäre. Auch wenn dies im Gegensatz zur Nachbargemeinde Rielasingen-Worblingen, wo die AfD mit einer Liste von vier Kandidaten für den Gemeinderat antritt, nun nicht mehr möglich ist, sollte es für all jene Räte, die sich zur Wahl stellen, um am 26. Mai gewählt zu werden, ein zusätzlicher Ansporn sein, mit politischen Entscheidungen vielleicht verloren gegangenes Wählervertrauen zurück- oder neu zu gewinnen. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Auf die nächsten 25 Jahre der IG Singen Süd 5.0

Festakt zur Erfolgsgeschichte der Interessensgemeinschaft der Südstadt / von Stefan Mohr

Die Händler- und Unternehmenslandschaft im Singener Süden erstrahlt nicht nur zur Weihnachtszeit, wenn die 140 Sterne die Südstadt in festliche Stimmung tauchen. Automeile, Küchenmeile, Möbelmeile und viele kleine und mittelständische Unternehmen tragen überproportional zur Zentralitätsziffer Singens von 195 bei wie der Vorstandsvorsitzende von Singen Aktiv, Dr. Gerd Springe beim Festakt zum 25-jährigen Jubiläum der IG Singen Süd am Freitag bei Südsterne Bölle betonte. Entscheidender Faktor hierbei ist die Beharrlichkeit der Interessensgemeinschaft, aufgrund der die Infrastruktur in den letzten 25 Jahren in der Südstadt nachhaltig verbessert wurde. Bei ihrem Rückblick erinnerten der Vorsitzende, Dirk Oehle und Schriftführer Werner Berchtold, an den vierspurigen Ausbau der Georg-Fischer-Straße zur »Aorta« der Südstadt, den Bau der Südbrücke, den Seehas-Haltepunkt im Industriegebiet und vieles mehr. Es ist der IG Singen Süd zu verdanken, dass diese nicht mehr wegzudenkenden Eckpfeiler zum Wohle der Stadt auf den Weg gebracht wurden. »Wir sind Singen« wurde beim Festakt zum 25. Geburtstag immer wieder betont. Denn in den



Einen weiteren »Stern des Südens« gab es für den IG Singen Süd-Vorsitzenden Dirk Oehle von Claudia Kessler-Franzen und Dr. Gerd Springe zum Geburtstag überreicht. swb-Bild: of

stürmischen Anfangszeiten brodelte es heftig, stritten der damalige 1. Vorsitzende der IG Singen Süd und Alt-OB Friedhelm Möhrle – selbstverständlich unter den 140 Festgästen – mit dem damals amtierenden Oberbürgermeister Andreas Renner, wie ein »Bürstenbinder«. Doch in den Jahren hat sich ein Miteinander mit Rathaus, Singen Aktiv und den Händlern der Innenstadt für gemeinsame Interesse der Hohentwielmetropole entwickelt.

Bestes Beispiel die verkaufsoffenen Sonntage, wie bei der Leistungsschau am 4./5. Mai, in der ganzen Stadt. Selbst das Einzelhandelskonzept, das der IG Singen Süd immer ein »Dorn im Auge gewesen ist, da die Zone 3 nicht mehr zeitgemäß sei und einer weiteren Entwicklung der Südstadt entgegenstehe, so Oehle, soll im Jubiläumsjahr neu gefasst werden. Die Inszenierung der Leistungsschauen im zweijährigen Turnus, die inzwischen von ei-

nem verkaufsoffenen Sonntag in der ganzen Stadt begleitet werden, die Geburtshilfe für das Standortmarketing »Singen aktiv«, das als perfekte Klammer zwischen dem Süden, der Innenstadt, der Industrie wie dem Handwerk fungiert: Eine beachtliche Bilanz hat die damals begründete politische Lobby erreicht und ließ den 1. Vorsitzenden Dirk Oehle, der das Zepter von Peter Schellhammer übernahm zu Recht von einer IG Singen Süd 5.0 sprechen. Die Erfolgsgeschichte liegt in einer Festschrift vor, die gemeinsam mit dem WOCHENBLATT erstellt wurde

Noch mehr unter:
Fotos [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)

Singen

InSi besucht Muslimgemeinde

Singens jüngster Verein »inSi – Integration wurde im Mai 2018 gegründet und hat in dieser Zeit auf vielen Ebenen in Singen viel bewegt. InSi lädt alle interessierten Singener herzlich für Mittwoch, 3. April, zum Kennenlernen und Austausch in sein »inSi-Café« ein. Normalerweise trifft sich der Verein am Monatsanfang in seinen Räumen im Alten Zollhaus. Diesmal wird das InSi-Café ab 18 Uhr in den Räumen der Muslimgemeinde, Berliner Straße 17 abgehalten. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Sprachrohr für den Chancenstandort

Der am 18. Juni 2002 gegründete Verein »Singen aktiv Standortmarketing« ist ein Glücksfall für die Hegaumetropole. Dies betonten sowohl OB Bernd Häusler als auch die Mitglieder des Ausschusses für Verwaltung und Finanzen am Dienstagnachmittag. Beeindruckend hatte der Vorsitzende Dr. Gerd Springe und die Geschäftsführerin Claudia Kessler-Franzen die vielfältigen Aktivitäten von Singen Aktiv dargestellt unter deren Leitung seit letztem Jahr auch die Wirt-

schaftsförderung liegt. Dabei setzte man für den Chancenstandort Singen auf Kooperation und Netzwerke. Die 275 Mitgliedsunternehmen aus allen Branchen bieten 14.000 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze, führte Kessler-Franzen aus. Einstimmig gab der Ausschuss die Beschlussempfehlung an den Gemeinderat, dass die Stadt weitere fünf Jahre die hauptamtliche Geschäftsführerin stelle. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Gleisquerung für Museumsbahn

Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen entscheidet in seiner Sitzung am Mittwoch, 3. April, ob der Bau der Gleisquerung für die Museumsbahn in der Georg-Fischer-Straße genehmigt wird. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich laut der Vorlage der Stadtverwaltung auf 385.000 Euro. Durch die Gleislücke von etwa 80 Metern ist das Einfahren einer dampfbetriebenen Lok auf der historischen Bahnstrecke von Etwillen in den Singener Bahnhof nicht möglich. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

🔔 LETZTE MELDUNG

Für ein sauberes Singen

Die Stadt Singen bereitet eine Stadtputzete am Samstag, 6. Juli vor, bei der Bürger von jung und Alt mitmachen können. Am Rande der VFA-Sitzung am Dienstag erklärte Pressesprecher Achim Eickhoff, dass hierbei die Innenstadt, das Landesgartenschauareale, die Insel Werd und die Aach in den Blick geraten, um das Bewusstsein in der Bevölkerung für die Müllvermeidung zu schärfen. In den nächsten Jahren sei dies ausbaufähig, wurde mitgeteilt. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -



Der neue Dacia Duster
Jetzt testen bei uns!

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Dacia Vertragspartner
Robert-Gerwig-Str. 6 · Radolfzell
Tel. 07732-982773 · www.autohaus-blender.de

Engen

OSTERMARKT LOCKT

Der 19. Ostermarkt lockt am Sonntag, 7. April, wieder in die malerische Altstadt nach Engen. Dort können die Besucher von 11 bis 18 Uhr bummeln und genießen. Über 180 Aussteller bieten Kunsthandwerk, Deko und Kulinarisches an. Von 12 bis 17 Uhr haben zahlreiche Händler ihre Türen geöffnet. Seiten 10 und 11.



ALDI SÜD

Region

WASWANNWO.TIPS

Einen Relaunch gab es für waswannwo.tips: Ab heute erstrahlen die Printseiten in neuem Glanz! Und auch online wurde eifrig am Design gefeilt. Daneben finden sich auf waswannwo.tips auch immer wieder neue Events aus und in der Region! Jetzt reinschauen unter www.waswannwo.tips und in der heutigen Ausgabe.

Erbrecht auf den Punkt gebracht

Vortrag am 9. April 2019 mit Ursula Thanner Rechtsanwältin für Erbrecht

Bildungszentrum Singen
Zelglestr. 4
Zeit: 19.30 Uhr

Eintritt: 5,- €
ohne Voranmeldung

RUBY & SCHINDLER
DIE KANZLEI FÜR ERBRECHT



UNSERE KANZLEIEN
VS-VILLINGEN
STUTTGART
RADOLFZELL
KONSTANZ
ROTTWEIL
TEL. 07721 63450
www.ruby-erbrecht.de

Mühlhausen-Ehingen

Mühlhausen-Ehingen

Volkertshausen

Singen

Die Tricks der Ganoven

»Nepper, Schlepper, Bauernfänger – wie schütze ich mich vor Dieben und Betrügern«, lautet der Titel des einstündigen Vortrags für Senioren und Interessierte von Heidrun Angele, Kriminalhauptkommissarin im Referat Prävention des Polizeipräsidiums Konstanz, zu dem am 3. April, 17 Uhr, ins Gasthaus »Löwen« in Mühlhausen eingeladen wird.
Der Vortrag ist eine Veranstaltung des VdK-Ortsverbandes Oberer Hegau.
Weitere Informationen bei Manfred Flegler, Telefon 07733/1048, E-Mail: ov-oberer-hegau@vdk.de.

Gottmadingen

Wanderung zur Nellenburg

Am Sonntag, 7. April, wandert der Schwarzwaldverein Gottmadingen zur Nellenburg. Die Rundwanderung dauert rund zweieinhalb Stunden. Am Ende ist eine Einkehr in Nenzingen vorgesehen. Gäste sind wie immer willkommen. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr beim Feuerwehrhaus.
Weitere Informationen gibt es bei B. und K. Büche, unter der Telefonnummer 07731/66420.
redaktion@wochenblatt.net

Kleine Modelle ganz groß

Die Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen laden am kommenden Samstag, 6. April, und Sonntag, 7. April, jeweils ab 11 Uhr, zu den Modellschautagen in die Mägdeberghalle nach Mühlhausen ein.
Neben sehenswerten Modellen wird als besonderer Gast der größte Modellcircuit im Hegau im Maßstab 1:22,5 zu bewundern sein. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.
Weitere Informationen gibt es unter Telefon 07733/1623 oder 07734/4870082.
redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Seniorenbeirat vor Ort

Am Freitag, 12. April, ab 8.30 Uhr bietet sich die Gelegenheit, auf dem Wochenmarkt mit den Mitgliedern des Seniorenbeirates ins Gespräch zu kommen. So kurz vor Ostern verteilen die Räte passend zur Jahreszeit Ostereier. Gleichzeitig kann wieder die Notfalltasche mit Vorsorgemappe für 3 Euro erworben werden. Die Seniorenbeiräte freuen sich, mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen und neue Ideen und Vorschläge entgegenzunehmen.
redaktion@wochenblatt.net

Auf hartem Grund
Spatenstich für Feuerwehr-Anbau



Beim Spatenstich: Bauunternehmer Matthias Baur aus Hausen, Architekt Joachim Binder, Bürgermeister Alfred Mutter, sein gewählter Nachfolger Marcus Röwer, der stellvertretende Kommandant Dirk Schmid und Kommandant Jürgen Sapper.

Versammlungsraum um, der wird dann im Obergeschoss des Neubaus eingerichtet.
In der Planung wurde ganz auf Synergieeffekte gesetzt, freute sich Bürgermeister Alfred Mutter, der den Spatenstich natürlich mit seinem Nachfolger Marcus Röwer, vollzog. So ist die Außentreppe des Gebäudes, mit der der zweite Fluchtweg dargestellt wird, gleichzeitig auch der Übungsturm für die Feuerwehrleute, die sich dort

zum Beispiel auf Wettkämpfe vorbereiten können ohne dafür ein Gerüst stellen zu müssen.
Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Termine der Fotofreunde

Die Fotofreunde Singen treffen sich am Donnerstag, 4. April um 19 Uhr im Gasthaus Goldene Kugel in Singen bei der Herz-Jesu-Kirche. Außer einer Einführung in die Bildbearbeitung gibt es noch einen Rückblick auf die erfolgreiche Vernissage der Fotoausstellung zum Jubiläum »Mythos: Alpen und Bodensee« im Autohaus Bach in Singen.
Das angekündigte Thema der Handyfotografie muss leider aus terminlichen Gründen verschoben werden.
Die monatliche Zusammenkunft im Monat Mai wird auf Donnerstag, 25. April, vorgezogen, da das Restaurant Goldene Kugel im Mai, wegen Umbauarbeiten geschlossen ist, wurde im Vorfeld informiert.
redaktion@wochenblatt.net

KIEFERORTHOPÄDIE AM HOHENTWIEL
Dr. Aušra Romasew & Dr. Helen Wilkendorf

*Praxis für Kieferorthopädie
Neueröffnung am 1.6. in Singen.*

Jetzt schon Termine vereinbaren

FREIHEITSSTRASSE 15-17
78224 SINGEN

TEL +49 7731 / 969 230 0
MAIL hallo@kfoamhohentwiel.de

KFOAMHOHENTWIEL.DE

DENZEL METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Diese Woche Schweinefleisch vom Hirschlanderhof aus Eigeltingen

AKTION Putenschnitzel oder -medaillons gerne auch mariniert 100 g € 1,19	AKTION IBERICO Schweinekotelett vom Pata Negra Schwein 100 g € 2,39	immer beliebter Schweinerrücken gerne auch gewürzt 100 g € 1,09
beliebt zum Vesper Krakauer oder Käsekrakauer aus eigener Herstellung 100 g € 1,19	aus unserer Wursttheke Hauseigener Bauernschinken mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,79	Jetzt wieder im Angebot Bärlauchfleischkäse Bärlauchgrillwurst Bärlauchleberwurst Bärlauchlyoner
natürlich hausgemacht Kartoffelsalat täglich frisch 100 g € 0,69	bei allen beliebt Fleischwurst im Ring oder geschnitten zu Salat, aus eigener Produktion 100 g € 1,19	bei allen beliebt Delikatess Leberwurst fein oder grob, im Gold- oder Naturdarm 100 g € 1,49

Für Griller Special Cuts – wie Bavette-, Skirt-, Terres Major-, Flank-Steaks

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Lyoner mild und fein auch als Iss-Leicht-Lyoner 100 g 1,10	Gulasch mager nur Schwein / nur Rind oder gemischt 100 g 1,00
Bratwurst im Sulzrand fein aufgeschnitten oder als Vesperscheibe 100 g 1,10	Rinderschulter / -bug mager und saftig für die Suppe oder als Braten 100 g 1,25
Bierknacker / Pfefferbeisser leckerer Snack – auch praktisch vakuumiert das Paar 1,25	Rinderschnitzel / -plätzli unsere à-la-Minute-Spezialität mit Bärlauch mariniert 100 g 1,50
Bauernschinken der saftige Kochschinken mit dem kleinen Fettrand 100 g 1,55	Rinderhacksteak saftig für Grill oder Pfanne 100 g 1,05

Handwerkstradition seit 1907

WOCHENBLATT seit 1967

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 51 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

PERSONALRABATT

FÜR ALLE!

Bis zu 50%

Der Personalrabatt gilt auf ausgewählte Produkte. Mehr Informationen erhalten Sie in der Filiale oder auf matratzen-concord.de.

Jetzt Code scannen und Ihre nächstgelegene Filiale finden:

oder online auf www.matratzen-concord.de

MATRATZEN CONCORD

Singen

Demokratie leben

Die bereits 3. Demokratiekonferenz findet am Mittwoch, 10. April, von 18 bis 20.30 Uhr in der Pausenhalle der Ekkehard-Realschule statt. Themenschwerpunkte sind diesmal Gewalt, Alltagsrassismus, Menschenfeindlichkeit, Zivilcourage und Mobbing. In Arbeitsgruppen kann man sich beteiligen und seine Ideen einbringen. Die Stadt mit der Singener Kriminalprävention lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, regionalen Träger, Vereine und Einrichtungen zu dieser Veranstaltung herzlich ein.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Jugendkulturtag am 4. Mai

Am Samstag, 4. Mai findet zum 36. Mal der Jugendkulturtag und Jugendflohmarkt in der Singener Innenstadt (August-Ruf-Straße) statt. Veranstalter ist wie jedes Jahr der Stadtjugendring Singen e.V. An diesem Tag werden wie jedes Jahr wieder Tausende von Kindern und Jugendlichen teilnehmen. Es haben Jugendverbände und Jugendgruppen sowie Schulklassen die Möglichkeit, sich mit einem Stand am Flohmarkt zu beteiligen. Informationen können beim Stadtjugendring Singen, Freiheitstr. 2, 78224 Singen oder unter der E-Mail: info@sjr-singen.de angefordert werden.

Kinder und Jugendliche haben an diesem Tag die Möglichkeit, auf dem Flohmarkt ihr Verkaufstalent unter Beweis zu stellen. Eine Anmeldung für einzelne Kinder und Jugendliche ist nicht erforderlich.

redaktion@wochenblatt.net

Leserbrief

Würdig und Recht

Zum Thema Geschichtsvermittlung wird uns geschrieben:

»Viele Besucher des Ortes Bohlingen fragen sich an historischen Stätten über deren Ursprung und geschichtliche Entwicklung. Leider fehlen Geschichtstafeln, wie diese in anderen Orten vorhanden sind, welche Auskunft geben. Hier sollte das Kulturrat der Stadt Singen aktiv werden! Aus der Geschichte lernen heißt in der Tat, die Kräfte suchen und finden, die als Ursache zu jenen Wirkungen führen, welche wir als geschichtliche Ereignisse vor unseren Augen sehen. Der Stadt Singen danke ich im voraus für ihre Mühe und Verständnis«.

Gebhard Simon Weber, Bohlingen

Leserbriefe geben die Meinung der Leser und nicht der Redaktion wieder.

Singen

Dank Möglichmachern »3. Pädagoge« am Start
Voll des Lobes für Erweiterungsneubau an GMS Beethovenschule



Viel Applaus gab es für den Erweiterungsneubau der Beethovenschule von OB Bernd Häusler, Schulleiter Oliver Schmohl und Architekt Ben Nägele, Bürgermeisterin Ute Seifried und vielen anderen in der Schulmensa.

Architekt Ben Nägele von Solarsystemhaus. Er verantwortete auch bereits den ersten Bauabschnitt: die Fertigstellung der

fortzusetzen. Denn der Anbau setzt die Struktur des bestehenden Baukörper fort. Zudem dienen die Flure nicht nur als Erschließungsräume, sondern als moderne »Lernbereiche«, wo auch das Schüler-Café beheimatet ist. Die Handwerker kamen fast zu 100 Prozent aus der Region mit einem Umkreis von 45 Kilometern, so Häusler. Schulleiter Oliver Schmohl dankte den »Möglichmachern der Stadt«. In dem Neubau wäre er gerne selbst Schüler, lobte Schmohl die tolle neue Atmosphäre. Schließlich seien die Räume im Anbau »der dritte Pädagoge«.

Wie sehr den Schülern das Ler-

nen in den sechs neuen Klassenräumen für die Klassen acht bis zehn der Gemeinschaftsschule mit Differenzierungsräumen, den bestens ausgestatteten naturwissenschaftlichen Räumen oder die Lernboxen auf den Fluren gefallen, zeigte eine unterhaltsame Frage- und Antwort-Spiel der Schülermitverantwortung (SMV) bei der Einweihung. Ebenfalls begeistert zeigte sich Elternbeiratsvorsitzender der Beethovenschule Marc Neininger, die »Konversion der Schule zeige wie Gemeinschaftsschule funktioniere«.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net



für die Außenanlage wurde die erste Baukostenschätzung sogar unterschritten, freute sich

Mensa 2014 für zwei Millionen Euro. Laut OB ist es gelungen, die architektonische Qualität

Singen

Volle und namhafte Liste der FDP
Drei Gemeinderäte auf den Spitzenplätzen



Die Kandidaten und Kandidatinnen der FDP für die Gemeinderatswahl in Singen.

Kandidaten dem neuen Gemeinderat angehören, wenn es gut laufe, hoffe er sogar auf fünf FDP-Räte. Kirsten Bröbke verwies auf ihre Haushaltsrede, dass eine realistische Ausgabenpolitik notwendig sei. Deutlich sprechen sich die Spitzenkandidaten der FDP gegen eine neue städtische Wohnungsbau-gesellschaft aus, vielmehr wolle man auf regionale Investoren setzen.

Ein wichtiger Punkt, so Waibel, sei die Aufwertung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt. Ebenso sei der flächendeckende Ausbau des Breitbands notwendig, um die Industrie lebensfähig zu halten. Auch eine verlässliche Kinderbetreuung wünsche sich die FDP auch in

den Ferienzeiten. Die Abschaffung der Beiträge sei nicht finanzierbar. Bei der Schule würden sich die Singener Liberalen, gerne die Hauptschule zurückbasten. Man sei gegen eine »Gleichmacherei«. Mehr Informationen auch über Wahltermine gibt es unter www.fdp-singen.de Kreisrat Peter Hänssler war begeistert, dass die FDP für den Kreistag im ganzen Landkreis Kandidaten und Kandidatinnen gefunden habe. Nach Kirsten Bröbke folgt auf der Liste für Singen/Steißlingen/Volkertshausen: Markus Bumiller, Johannes Danassis, Peter Hänssler, Wilfried Jud.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Radmarkt in der Radrennbahn

Der Velo-Club Singen veranstaltet am Samstag, 6. April, seinen Gebraucht-Radmarkt in der Radrennbahn in der Bohlingerstraße 26. Die Radannahme ist am Freitag von 18:30 bis 19:30 Uhr und am Samstag von 10 bis 12:30 Uhr. Gebracht werden können Fahrräder aller Art: Mountainbikes, Trekkingräder, Citybikes und Rennräder, natürlich auch E-Bikes, alles was zu einer Fahrradbörse gehört. Der Verkauf findet von 13 bis 15 Uhr statt. Nicht verkaufte Fahrräder müssen anschließend wieder abgeholt werden. Zehn Prozent des Verkaufserlöses gehen an den Verein, eine Standgebühr wird nicht erhoben.

redaktion@wochenblatt.net

Bohlingen

Balladenabend in Aachtalhalle

Die Grundschule Bohlingen lädt zu einem Balladenabend am Freitag, 5. April um 19 Uhr in die Aachtalhalle ein. Die Kinder haben ein buntes Programm mit Gedichten von Christian Morgenstern vorbereitet. Bei einem gemütlichen Beisammensein mit Fingerfood und Getränken klingt der Abend aus.

redaktion@wochenblatt.net



KINDERBANK

Mit viel Engagement renovierten die TeilnehmerInnen des Singener Tafelgartens eine alte Kinderbank, die jetzt an KISS – Kunst in Singen Süd, weitergeben werden konnte. Bettina Fehrenbach, Leiterin von KISS und Agnes Hügler waren begeistert. Manfred Weiß, der im Rahmen der Sozialen Teilhabe im Tafelgarten angestellt wurde, unterstützt die Holzwerkstatt. Für ihn ist es eine Selbstverständlichkeit, aus alten Dingen etwas Neues zu machen. Bei der Übergabe der Kinderbank war die Freude auf allen Seiten groß. Alle waren sich einig: »Wir werden weiterhin bedürftige, große und kleine Menschen, mit viel Engagement unterstützen.«

Am Freitag, 7. Juni, lädt der Tafelgarten von 14 bis 20 Uhr in der Schaffhauser Str. 116 in Singen beim Waldfriedhof zum Tag der offenen Tür ein. Weitere Infos gibt es unter der Telefonnummer: 07731/181527. Das Angebot von KISS ist in der Berliner Straße 8 in Singen. Infos gibt es unter der Telefonnummer: 07731/96970550.

swb-Bild: pr
redaktion@wochenblatt.net

Singen

Thüga warnt vor Betrügern

Die Thüga Energie warnt vor betrügerischen Telefonanrufen, nachdem sie in den vergangenen Tagen von ihren Kunden vermehrt Hinweise auf solche Anrufe erhalten hat. Die Anrufer geben vor, Mitarbeiter der Thüga Energie zu sein oder mit dieser zu kooperieren. Sie täuschen dem Kunden ein Guthaben vor und fragen für die angebliche »Erstattung« persönliche Daten wie zum Beispiel Zählernummern und Kontonummern ab. Die Thüga Energie distanziert sich von diesen Anrufen. Es handelt sich bei den Anrufern nicht um Mitarbeiter der Thüga Energie. Die Thüga Energie rät in solchen Fällen dringend davon ab, am Telefon oder an der Haustüre persönliche Informationen weiterzugeben, wie zum Beispiel Zählernummern oder Bankdaten. Sie empfiehlt, solche Telefonate abzubrechen. Verträge, die am Telefon geschlossen wurden, können übrigens ebenso wie Haustürgeschäfte innerhalb von 14 Tagen widerrufen werden. Diese Frist ist gesetzlich vorgeschrieben. Betroffene, die noch Fragen haben, können sich telefonisch unter der Rufnummer 07731 5900-1552 oder persönlich an das Kundencenter der Thüga Energie wenden.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Singener Revoluzzer blicken zurück
Hecker-Gruppe bei zweitägigem Burgfest

Im Rahmen der ordentlichen Mitgliederversammlung konnten die Mitglieder der Hecker-Gruppe Singen wieder auf ein ereignisreiches Jahr 2018 zurückschauen, das von wichtigen Jahrestagen mit und um die Badische Revolution bestimmt war. Neben 200 Jahren badischer Verfassung und 170 Jahren Badischer Revolution jährte sich das Frauenwahlrecht zum 100. Mal. Diese Jubiläen wirkten sich auch auf die Agenda der Singener Gruppe aus. Die »obdachlosen« Mitglieder der Gruppe, das Gasthaus Kreuz steht seit geraumer Zeit wegen Umbauarbeiten nicht zur Verfügung, fanden bei den Freunden der Widerholdschützen Unterschlupf. Im Bericht des Vorsitzenden Klaus Hug fanden die Vielzahl der Veranstaltungen auch mit staatspolitischen Bildungsreisen Erwähnung: Neu war die Teilnahme am großen Umzug im Rahmen des 60. Winzerfestes in Erzingen. Der Bericht des neuen Kassenverwalters Uwe Schnabel zeigt, dass der Verein auch finanziell



Die Hecker-Gruppe bei ihrer Mitgliederversammlung.
swb-Bild: Verein

gut aufgestellt ist. In der Vor-schau auf das anstehende Ver-einsjahr stellt der Vorsitzende neben den vielen jährlich wie-derkehrenden Veranstaltungen der Gruppe die Teilnahme am Stadt- und Freiheitsfest »800 Jahre Gernsbach« in Aussicht. Ein besondere Kraftanstren-gung wird die Teilnahme am zweitägigen Burgfest am 20. und 21. Juli. Hug sieht in der Unterstützung der Gruppe bei der Pflege des »Gartens der Schöpfung« wie auch bei der geplanten Aktion „Kochen für die Singener Tafel“ ein Zeichen, dass die Gruppe ein wichtiger Bestandteil der Singener Vereinslandschaft ist

und sich über das eigene Kern-geschäft für Singen engagiert. Mehr Informationen gibt es un-ter www.hecker-gruppe-singen.de.

Vereine

Arlen

NV KATZDORF
Jahreshauptversammlung, Mi., 3.4., 20 Uhr im Kulturpunkt Arlen.

Rielasingen

SCHWARZWALDVEREIN
Mittwochswandergruppe, Mi., 10.4., 14 Uhr, Wanderung bei Gailingen. Treffpunkt Bahnhof Rielasingen.

Singen

BRIEFMARKEN- UND MÜNZENSAMMLERVEREIN
Briefmarkentausch und Infoge-spräche, So., 7.4., 9.30 Uhr, Restaurant Magricos, Hasel-busch 14, Singen. Mehr Informationen unter www.briefmarkenverein-singen.de.

BSK-SOZIALSTAMMTISCH

Gemütliches Beisammensein, Sa., 6.4., 14 Uhr im Vereins-heim Hammer, Mühlenstr. 21, Singen. Anm. bis 4.4., 18 Uhr unter 07731/947955.

DRK

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengym-nastik, Yoga für Senioren,

Termine

Seniorentreff Herz Jesu / St. Peter und Paul: 10.4., 14.30 Uhr Erzählzeit ohne Grenzen »Autorenlesung«, Gemeindesaal St. Anna; Fahrdienst Tel. 41416, R. Kneer.

Babysitterkurs bei der AWO-Elternschule für Mädchen und Jungen ab 12 Jahren, Fr., 5.4., 15.30 – 19.30 Uhr und Sa., 6.4., 9 – 14.30 Uhr im AWO-Famili-enhaus Taka-Tuka-Land, Schlachthausstr. 32, Singen. Anmeldung: 07731/958081, elternschule@awo-konstanz.de www.elternschule.awo-konstanz.de.

Jahreshauptversammlung des Ortsseniorenrates, Rielasin-gen-Worblingen Do., 11.4., 14.30 - 17 Uhr im Haus »Klara« im Pflegezentrum St. Verena, Gänseweide; anschl. gemütl.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottes-dienste vom 6./7.4.2019:
»Überlingen a. R.«: Paul-Ger-hardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Got-tesdienst.
»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Al-tenheim »Haus am Hohent-wiel«, 10. Uhr festliche Konfir-mation in der Lutherkirche.
Lutherkirche: So. 10 Uhr festli-che Konfirmation.
Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Konfirmanden-Gottes-dienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Pau-luskirche.

Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: Sonntag., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottes-dienst.

Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Män-nersportgruppe, Tanz für Jung-gebliebene, Yoga, Rückengym-nastik, Osteoporosegymnastik, Yoga-Kurs. Neu: Yoga-Kurs, 17-18 und 18.15-19.15 Uhr, Schillerschule (Aula), Malven-weg, Singen.

FIDELIO-SENIORENCLUB
Seniorenachmittag, Do., 4.4., 14.30 Uhr im FC Clubheim, Singen.

FÖRDERVEREIN FFW
Mitgliederversammlung, Mi., 10.4., 19 Uhr, Sennhof, Rosen-eggstr. 31, Singen; u. a. stehen Wahlen an.

FÖRDERVEREIN ZEPPELINSCHULE
Mitgliederversammlung, Mo., 8.4., 19.30 Uhr, Restaurant Gartenstadt, Rielasinger Str. 140, Singen.

LICHTBILDNER GRUPPE
Clubabend, Do., 4.4., 19.30 Uhr, Leimdölle 1, Vereinsraum UG, Singen. Fotovortrag: Geother-mal-Gebiete auf Island. Mehr Informationen unter www.fotoclub-singen.de.

Beisammensein mit Kaffee und Kuchen.

AWO-Clubprogramm vom 4. – 10.4. für Menschen mit seeli-schen Problemen: Do., Gruppe für das Wohlbefinden entfällt! 10 – 12 Uhr Beschäftigungsan-gebot; 13 – 14.15 Uhr gemein-sames Kaffeetrinken; Kreativ-Angebot entfällt! Fr., 9.30 Uhr Frühstück (Anmeldung erfor-derlich). Mo., 10 Uhr gemeinsa-mes Kochen (Anm. erf.); 13 – 14 Uhr Englisch. Di., 10 – 12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13.30 – 14.30 Uhr Gedächtnis-training Gr. 1. Mi., Beschäfti-gungsangebot entfällt! 14 – 15 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 15 – 18 Uhr Eindrücke aus Ru-mänien (Anm. erf.). Veranstal-tungsort: Tagesstätte für psy-chisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47.

Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Rielasingen«: Evang. Johan-nesgemeinde: So., 10 Uhr Got-tesdienst mit Abendmahl.
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst. »Langenstein«: So., 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:
»Aach«: So., 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Katholische Kirchen: Gottes-dienste vom 6./7.4.2019:
»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Gottesdienst.
St. Elisabeth: Sa.,18 Uhr Eu-charistiefeier mit Fastenpre-digt.

NATURFREUNDE
Nächstes Treffen, Do., 4.4., 14.30 Uhr im Vereinsheim.

SCHNUPFVEREIN
Monatsversammlung am Do, 4.4., 19 Uhr in der Singener Weinstube. Gäste sind willkom-men.

SCHWARZWALDVEREIN
Rund um die Straußen, So., 14.4., Treffpunkt: 13 Uhr Park-platz Hallenbad, Singen (PKW Fahrgemeinschaften). Informa-tionen unter Tel: 07731/23220.

Wanderführer-Ausbildung Teil 5, Sa./So., 13./14.4., Impuls-haus Engen. Anmeldung unter Telefon 07731/42395.

SENIORENCHOR HOHENTWIEL
Chorprobe und Hauptver-sammlung, Do., 4.4., 14 Uhr Probe, 15.30 Uhr Hauptver-sammlung, Gemeindesaal Lieb-frauen, Umlandstr. 37, Singen.

STADT-TURNVEREIN
Jahreshauptversammlung, Fr., 12.4., 19.30 Uhr im Foyer der Waldeckschule, Singen; u. a. stehen Berichte sowie Wahlen des 1. und 3. Vorsitzenden an.

IG-Metall-Seniorinnen und -Senioren treffen sich Di., 9.4., 14 Uhr im Siedlerheim, Worb-linger Str. 67, Singen.

Erlebnistanz für Tanzfreudige ab 50, dienstags 16 – 17.30 Uhr, Singen-Bohlingen, Weih-bischof-Gnädinger-Haus. Mehr Infos: 07731/917137 (Lioba Kübler).

Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Begeg-nungsstätte, Feldbergstr. 46, So., 7.4., von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen geht an die »Singener Gast-mahlgruppe«.

Stadt seniorenrat Singen: »Beratungstermin«: immer don-nerstags, 9 – 12 Uhr, Beratung zu Vorsorgemappe und Patien-

Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucha-ristiefeier.
Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eu-charistiefeier.
St. Josef: So., 10.30 Uhr Eu-charistiefeier.
Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistie-feier.
Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
Liebfrauen: So., 10.30 Uhr Eu-charistiefeier.
St. Peter und Paul: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

»Russisch-Orthodoxe Kirchen-gemeinde Engen«: So., 10 Uhr Göttliche Liturgie.
»ICF Singen«: So., 17 Uhr Cele-bration.

TIERSCHUTZVEREIN

Tierfreundetreffen, So., 7.4., 14-18 Uhr im Tierheim, Münchriedstr. 52, Singen.

VEREIN EHEM. LANDWIRTSCHAFTSSCHÜLER
Generalversammlung, Do., 4.4., 20 Uhr im Gasthaus Hecht, Or-singen.

Worblingen

FÖRDERVEREIN MV
Jahreshauptversammlung, Fr., 12.4., 20 Uhr im Pfarrheim Worblingen; u. a. stehen Wah-len an.

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT ST. NIKOLAUS
Frauenfrühstück, Sa., 27.4., 9 Uhr im Pfarrheim. Anmeldung ab 18 Uhr unter 07731/27604.

Besinnungsnachmittag in der Fastenzeit, Do., 3.4., 14 Uhr im Pflegezentrum St. Verena.

MV

Jahreshauptversammlung, Fr., 12.4., 20.30 Uhr im Pfarrheim Worblingen; u. a. stehen Wah-len an.

tenverfügung, Hilfe bei All-tags-, Smartphone- sowie Computerproblemen. »Offener Seniorentreff«: immer montags, 10 – 12 Uhr, kennenlernen, re-den, spielen.

»Computeria 50+«: immer dienstags und mittwochs, 14 - 17 Uhr, Beratung zu Smartpho-ne, Laptop und Tarifen (evtl. ei-genes Gerät mitbringen), www.computeria-singen.de. Veran-staltungsort jeweils August-Ruf-Str. 13 (Marktpassage), in den Räumen des Stadt senioren-rates. Mehr Infos: Tel. 07731/1439996, www.stadtseniorenrat-singen.de.

»ZWAR - zwischen Arbeit und Ruhestand«, alle Termine der Gruppen unter www.zwar-singen.de.

... wir geben Ihrer Trauer Raum.

Bestattungshaus Decker

Telefon: 07731 / 99 68 - 0

Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen

www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110

Polizeirevier Singen: 07731/888-0

Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstun-denzeiten: Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kin-derärzten, nur für gesetzlich Ver-sicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

24-Std. Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden

07731/ 8 30 80 gew.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE

Telefon 07731/9750461 Mobil 0151/42534431

Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715

Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014

Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833

(kostenfrei aus dem Festnetz) und

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

06./07.04.2019

Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676

Singen



Die Dramatischen Vier feiern ihr 25-jähriges Jubiläum.

swb-Bild: pr

Die »Dramatischen Vier« feiern 25 Jahre

Wer kennt sie nicht im Hegau und der Umgebung, die »Dramatischen Vier«, die als Quintett so manche Bühne betreten und mit ihrer ganz eignen Art das Publikum zum Lachen brachten. Die a-capella-Gruppe feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Drei der ursprünglich vier Sänger gehören nach wie vor dazu. Günter Haupka, Uwe Seeberger und Helmut Thau waren gemeinsam mit Winfried Wintter die Gründer dieses einzigartigen Ensembles. Nachdem der 1. Tenor durch Peter Hug verstärkt worden war, wurde nach dem Ausscheiden von Winfried Wintter mit Stefan Fehrenbach wiederum ein genialer 2. Bass gefunden. Seine tiefe Tonlage bildet bei vielen Liedern ein enormes Fundament. In der Anfangszeit wurde die Truppe von der damals 18-jährigen Musikstudentin Gabriele Hein einstudiert, die nach knapp zwei Jahren ein Stipendium in den USA erhielt. Stimmlich verbessern konnten sich die Sänger danach bei Dagmar Hein, der Schwester von Gabriele Hein, einer ausgebildeten Gesangslehrerin. Seit über 20 Jahren werden die Proben der »Dramatischen Vier« von Jutta Horton geleitet. Sie leitet neben den Herren noch

weitere gemischte Chöre. Unzählige Auftritte wurden in den 25 Jahren absolviert. Als Vertreter Baden-Württembergs begleiteten sie beispielsweise die Landesregierung, mit dem damaligen Ministerpräsidenten Erwin Teufel, im Jahr 2002 nach Neuchâtel in die Schweiz zur EXPO-02. Sie wurden 2003 in Singen mit einem Kulturanerkenntnispreis geehrt, sangen anlässlich eines SWR-Festivals auf dem Karlsruher Schlossplatz vor 100.000 Menschen und gewannen beim ersten Närrischen Ohrwurm in der Stadthalle Singen einen beachtlichen 3. Platz. Aber auch ungezwungene und völlig überraschende Auftritte gab es bei ihren Reisen in viele europäische Länder. So wurde kurzerhand in der U-Bahn in Budapest, in Pubs in Dublin oder auch in Wien beim Heurigen gesungen. Mit zwei Konzertabenden im Kulturzentrum GEMS am Samstag, 13. und Sonntag, 14. April wollen die »Dramatischen Vier« ihr Jubiläum begehen. Mit Neuem aber auch mit Altbewährtem möchten sie sich bei ihrem Publikum für die jahrelange Treue bedanken. Für den 14. April sind noch Karten verfügbar.

redaktion@wochenblatt.net

Singen



Bei den diesjährigen Württembergischen Meisterschaften der Männer erkämpfte sich Khamza Temarbulatov vom StTv Singen einen sehr guten 3. Platz. Im ersten Kampf unterlag er dem späteren Meister Valentin Lupu von AV Germania Sulgen. Im 2. Kampf besiegte er Philipp Ganter von KSV Winzeln mit 8:0. Im kleinen Finale besiegte Khamza Temarbulatov dann Dominic Schumny von KSV Unterelchingen nach 46 Sekunden mit 8:0 Punkten.

swb-Bild: Verein

Singen

Die vielgesichtige neue Singener CDU Videoüberwachung und Ausweitung des Baulands denkbar

Nach dem Rückzug ihrer Fraktionsvorsitzenden Veronika Netzhammer verteilt die Singener CDU mit dem Blick auf die Kommunalwahl am 26. Mai die Aufgaben auf mehrere Schultern. Rund um ihren Stadtverbandsvorsitzenden und Spitzenkandidaten, Franz Hirschle, stellten zehn Kandidaten und Kandidatinnen am Mittwoch das gemeinsam ausgearbeitete Wahlprogramm vor.

Wichtiges Thema ist der Wohnungsbau, wobei die CDU im Namen von Klaus Niederberger, einer »zweiten GVV« eine deutliche Absage erteilte. Vielmehr soll städtisches Bauland in Erbpacht abgegeben werden, sodass sozialverträgliche Miete möglich seien. Neben Dachausbau und Nachverdichtung will die CDU die Entwicklung und auch Ausweisung von neuem Bauland vorantreiben, wie Hirschle betonte, müsse dies auch über die Stadtgrenzen hinausgehen, schließlich wachse die Bevölkerung in Singen. Hirschle erklärte, dass angesichts der unterschiedlichen Begehrlichkeiten, die Projekte finanzierbar sein müssen. Bei der Priorisierung stehe für die CDU ein neues Feuerwehrgerätehaus, für das es auch Förde-



Das Wahlprogramm der CDU Singen wurde von vielen Köpfen erarbeitet.

swb-Bild: stm

rungen von Land und Kreis gebe, vor der dreiteiligen Sporthalle. Bei der Feuerwehr müsse etwas passieren, forderte Wolfgang Werkmeister. Wichtig ist den Christdemokraten sowohl die Generationengerechtigkeit als auch die Integration- und Prävention an den Singener Schulen. Das dreigliedrige Schulsystem wolle man wieder stärken. Das Cano, für das sich die CDU eingesetzt habe, sei ein »Ritterschlag« für Singen, so Hans-Peter Stroppa, der hervorhob, dass die bis zu 15.000 neuen Kunden ab Herbst 2020 auch Steuereinnahmen nach Singen

brächten. Für ihn ist das sehr komfortable Parken ein Plus der Einkaufsstadt. Gegen das angekratzte Sicherheitsgefühl und den Müll soll stärker kontrolliert werden. Denkbar sei die Videoüberwachung, wie in der Unterführung am Bahnhof, auf neuralgische Orte der Innenstadt auszuweiten, so Stroppa. Auch ein kommunaler Ordnungsdienst ist vorstellbar, auch wenn der hohe Personalaufwand und die damit verbundenen Kosten, dagegen spricht. Eigentlich sieht die CDU dank Digitalisierung eine Chance bei der Stadtverwaltung Ressourcen zu heben, so Hirschle.

Die CDU steht hinter dem Gesundheitsverbund, der weiter in kommunaler Hand bleiben soll. Bedenklich sei, dass sechs Hausarztstellen nicht besetzt seien. Der Breitbandausbau, die Sanierung der Scheffelhalle oder einen publikumsträchtigen neuen Standort für die Tourist-Info etwa am Bahnhofplatz, was sich Angelika Berner-Assfalg wünscht, sind weitere Themen der CDU. Mehr Infos auch zu Wahlkampfterminen unter www.cdu-singen.de.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

BUND besucht Schäferei

Am Samstag, 6. April, besucht die BUND-Kindergruppe Singen die Schäferei auf der Döma Hohenwiel. Die Kinder erfahren dort, wie wertvoll die Schafbeweidung für die Wiesen des Naturschutzgebietes Hohenwiel ist. Der Treffpunkt ist um 10 Uhr am Fuß des Hohenwiel beim Widerhold-Gedenkstein. Eingeladen sind Kinder im Alter zwischen 8 und 10 Jahren; eine BUND-Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. Wichtig ist wettergerechte Kleidung und im Rucksack ein Vesper und ein Getränk. Die Kinder können um 12 Uhr wieder am Ausgangspunkt abgeholt werden. Der Unkostenbeitrag beträgt zwei Euro. Um Anmeldung wird gebeten bei Irma Schubert, Tel. 07731-46647.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Tierfarbfilm im Tierheim

Zum Tierfreundetreffen am Sonntag, 7. April, von 14 bis 18 Uhr lädt der Tierschutzverein ins Tierheim Singen, Münchriedstraße 52, ein. Hans Enzenroß zeigt um 15 Uhr den Tierfarbfilm »Fabelhafter Meister Lampe«. Der Film zeigt das Leben der Feldhasen in der heimischen Landschaft.

redaktion@wochenblatt.net

Schlatt unter Krähen

Verjüngte Vorstandschaft beim Musikverein im Jubiläumsjahr



Die verjüngte Vorstandschaft des Musikverein Schlatt unter Krähen (v.l.): Volker Kregeloh, Christian Krieg, Doreen Kregeloh, Dominik Haug, Josef Schläfle, Kevin Winkler, Christof Martin, Leonie Berchtold, Peter Schubert, Luisa Berchtold, Heike Schläfle, Daniela Schneider.

swb-Bild: Verein

stalte sich zäh und schwierig, da die angebotenen Veranstaltungen zur Jugendwerbung nicht den gewünschten Anklang fanden. Ortsvorsteher Markus Moßbrugger richtete bei der anschließenden Entlastung der Vorstandschaft den Blick auf das Positive. So könne sich der Verein trotz Mangel an Nachwuchs dennoch über Zuwachs freuen. Er dankte für das Mitwirken im Dorfgeschehen und wünschte dem Musikverein ein erfolgreiches Jubiläumsjahr. Auf die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft folgten die Neuwahlen. Erweitertes Führungsteam mit Integration der Jugendarbeit: 1. Stellvertreter: Christian Krieg, 2. Stellvertreter: Peter Schubert (für Markus Haug – war mit Unterbrechungen seit 26 Jahren in der Vorstandschaft tätig), 3. Stellvertreter: Dominik Haug, Festkas-

sier: Josef Schläfle, Schriftführer: Volker Kregeloh, Pressewart: Daniela Schneider, Notenwart: Luisa Berchtold (für Bettina Vogler – hatte seit 30 Jahren die Obhut über die Noten) Kassier: Doreen Kregeloh (für Rolf Rapp – waltete seit 34 Jahren über die Vereinsfinanzen), Kassenprüfer: Monika Förderer und Rolf Rapp (für Herbert Vogler und Kurt Vogler – waren 27 Jahre im Amt), Aktivbeisitzer: Leonie Berchtold und Kevin Winkler. Ganz zum Schluss erinnerte Zeitzeuge Alfred Gedrat mit einer kleinen Anekdote an die Gründungszeit des Vereins vor 60 Jahren. Demnach entschlossen sich damals einige Schlatter Fußballer der erfolglosen 2. Mannschaft, sich alternativ der Musik zu widmen, und legten somit den Grundstein für den Erfolg des Musikvereins.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Mit dem OB durch die Stadt

Am Freitag, 5. April, besteht von 16 bis 18 Uhr die Möglichkeit, Oberbürgermeister Bernd Häusler einmal ganz persönlich zu erleben, indem man mit ihm verschiedene Orte und Plätze in der Kernstadt besucht, die sich seit seiner Amtsführung verändert haben oder die sich noch verändern werden und derzeit in der Diskussion stehen. Als kundiger Stadtführer beantwortet der Rathauschef viele Fragen und erzählt viel wissenswertes über seine Heimatstadt. Die Veranstaltung von der vhs Landkreis Konstanz und der Stadt Singen ist gebührenfrei. Ein Anmeldung unter www.vhs-landkreis-konstanz.de oder Telefon 07731/95810 ist wegen der begrenzten Teilnehmerzahl im Vorfeld unbedingt erforderlich.

redaktion@wochenblatt.net

Arlen

Konzert in St. Stephan

Der Akkordeon-Spielring Rielasingen-Worblingen lädt zum Kirchenkonzert am Sonntag, 7. April, um 18 Uhr in der Kirche St. Stephan in Arlen statt. Der Eintritt ist frei.

Neben dem »Just for fun«-Orchester und dem Hauptorchester unter Leitung von Karin Berger, treten auch die Gesangsklasse von Dagmar Hein und die Solistin Carina Mattes an der Orgel auf. Es werden bekannte Stücke wie Charpentiers »Te Deum Prelude« oder die „Sinfonia in B“ von Bach gespielt. Das Projektorchester spielt »City Moments«, womit es in wenigen Wochen beim World Music Festival in Innsbruck auftreten wird. Den Schluss bildet das Jugendorchester unter Leitung von Andrea Rimmel mit bekannter Filmmusik aus »Sister Act« und »Over the Rainbow«.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Kleidersammlung für Rumänien

Am Samstag, 6. April, findet von 10 bis 13 Uhr in den Räumen der Christlichen Gemeinde Singen, Laubwaldstr. 15, wieder die Kleider-Bring-Sammlung statt.

Benötigt werden ausschließlich saubere, gut erhaltene Kleidungsstücke, Bettwäsche, Decken und Schuhe (paarweise). Auch funktionstüchtige Fahrräder sind gefragt. Die Verantwortlichen der Hilfsgüteraktion bedanken sich schon jetzt bei den Spendern und hoffen, dass sich viele Bürger beteiligen. Zu Kaffee und Kuchen wird herzlich eingeladen.

Info-Telefon: 07731/975248 oder 07738/ 7416.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Wenn Schüler sich wehren Forderungen der »Fridays-for-Future-Schüler« in Singen

Bei idealen Wetterbedingungen demonstrierten etwa 100 Schüler am Freitag im Namen von »Fridays For Future«. Hauptsächlich kamen die Schüler vom Friedrich-Wöhler-Gymnasium und vom Hegau Gymnasium. Aber auch in vielen anderen Singener Schulen wurden Plakate ausgehängt. Nicht nur Schüler nahmen an der Demonstration teil, auch Erwachsene begleiteten die Gruppe von Karstadt aus durch die Singener Innenstadt bis zum Rathausplatz. Durch die kreativ gestalteten Plakate und die lauten Ausrufe bekam die Demonstranten viel Aufmerksamkeit.

Während dem Marsch durch die Stadt wurde unter anderem gerufen: »Wir sind hier, wir sind laut, weil ihr uns die Zukunft klaut!«, »Hoch mit dem Klimaschutz, runter mit der Kohle!« und »Leute lasst das Glotzen sein, reiht euch in die Demo ein!«. Am Rathausplatz angekommen starteten die drei Redner Matteo Möller, Matti Pelz und Tabikan Runa nacheinander mit der von ihnen selbst vorbereiteten Rede. Es war ihnen wichtig, allen klarzumachen, dass es den Schülern unter ihnen nicht ums



Rund 100 SchülerInnen zogen am Freitagmittag aus der Stadt zum Rathausplatz um mehr Klimaschutz einzufordern.

Schule schwänzen gehe, sondern darum, etwas zu verändern. Sie riefen alle dazu auf, Plastik zu vermeiden und Müll richtig zu entsorgen. Matteo Möller forderte: »Discounter sollen teurer werden und Bauernmärkte billiger«. Matti Pelz bezog sich hingegen auf die öffentlichen Verkehrsmittel, welche »erschwinglicher und ausgebaut werden müssen«. Tabikan Runa möchte das heutige Bild, welches die meisten von den Jugendlichen haben, verändern: »Uns Jugendliche in

Singen interessieren nicht nur Skaterparks und Orte zum Chillen, sondern auch die Politik! Wir brauchen mehr junge Menschen in der Politik!« Nachdem die jungen Demonstranten fertig waren, meldete sich Mario Hüttenhofer zu Wort. Er ist Naturwissenschaftler und bei den Grünen engagiert. Seit 25 Jahren widmet er sich dem Klimaschutz. Er ließ die Jugendlichen wissen, dass sie nicht alleine sind und auch von der älteren Generation unterstützt werden.

Jeden zweiten Freitag findet eine »Fridays For Future«-Demonstration künftig in Singen statt. Die Schüler hoffen, dass viele Menschen an den kommenden Demonstrationen teilnehmen werden. Gerne beantworten sie Fragen unter fff.fwg-singen@gmx.de.

Alicia Görlitz
redaktion@wochenblatt.net



Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Singen

Imkern immer beliebter

Der Bienenzuchtverein Hohentwiel hielt im Rahmen seiner Generalversammlung Rückschau auf die vergangene Bienenaison. Trotz der andauernden Trockenheit im Jahre 2018 waren die Imker mit der Honigernte sehr zufrieden und konnten auf eine gute Entwicklung ihrer Bienen zurückschauen. Auch der allgemeine Aufwärtstrend in der Imkerei schlägt sich beim Bienenzuchtverein Hohentwiel positiv nieder, so zählt der Verein mittlerweile 170 Mitglieder und ist mit einem Durchschnittsalter seiner Vereinsmitglieder von 56 Jahren noch jünger wie die Gesamtzahl der Mitglieder im Landesverband der Badischen Imker. Eine ganz besondere Auszeichnung kam einem Vereinsmitglied zuteil, der den Bienen seit 50 Jahren verbunden ist und deshalb zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Weiterhin konnte eine Ehrennadel in Gold überreicht werden, für 30 Jahre Vereinstreue. Der wiedergewählte 1. Vorstand, Karl-Max Schönenberger, dankte den bisherigen Vorstandsmitgliedern und Beisitzenden für ihre Mitarbeit der vergangenen Jahre im Verein. Mit den diesjährigen Wahlen zur Vorstandschaft strukturiert sich der Bienenzuchtverein neu und stellt sich mit teilweisen neuen Mitgliedern in der Vorstandschaft für die Zukunft auf.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen



Die Kandidaten und Kandidatinnen der Freien Wähler in Rielasingen-Worblingen.

Alle Gemeinderäte wieder am Start

Der Vorsitzende der Freien Wähler aus Rielasingen-Worblingen, Ralf Fortenbach, freut sich, dass viele und gute Kandidaten für die anstehenden Kreistags- und Gemeinderatswahl gefunden werden konnten. Der Wahlvorschlag der Freien Wähler für den Wahlkreis VI Konstanz lautet wie folgt: Peter Kessler, Heinz Burkart, Patrick Krauss, Werner Metzger, Michael Otto, Lothar Reckziegel und Hermann Wieland. Alle amtierenden Gemeinderäte haben ihre Zusage für eine erneute Kandidatur gegeben und so können die Freien Wähler Rielasingen-Worblingen folgenden Wahlvorschlag für die Gemeinderatswahl bekannt geben: Hermann Wieland, Wieland Spur, Lothar Reckziegel, Holger Reutemann, Klaus Rohr, Philipp Fröhlich, Marc Balogh, Michaela Bär, Ralf Fortenbach, Matthias Polkowski, Johannes

Singen

Das Alfa-Mobil zu Gast

Einen Einkaufszettel schreiben, die Zeitung oder gar einen Roman lesen – für etwas mehr als 4.300 Erwachsene in Singen sind diese Alltagshandlungen kaum zu überwindende Hürden. Um auf Hilfsangebote aufmerksam zu machen, kommt das Alfa-Mobil des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung e.V. am Mittwoch, 3. April nach Singen. Von 15 bis 18 Uhr wird es auf dem Heinrich-Weber Platz 2 mit einem Info-Stand stehen.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Umgang mit Demenz

Zum Thema Demenz findet eine Lesung aus dem Buch »Walter W. wird wunderbar – eine Vision in zwei Varianten« mit Vortrag von Autorin Sylvia Kern am Montag, 8. April, um 18 Uhr im Wichernsaal, Freiheitstraße 36 in Singen statt. Anmeldungen bei Gabriele Glocker, Seniorenbüro der Stadt Singen, unter Telefon: 07731/85-540 oder gabriele.glocker@singen.de entgegengenommen.

Rielasingen-Worblingen

Vorstandschaft bestätigt Förderverein Ardea tagt

In der Jahreshauptversammlung des Freundeskreis Ardea konnte die Vorsitzende Brigitte Gerber Bürgermeisterstellvertreter Lothar Reckziegel sowie die ehemaligen Vorstände Elisabeth Vitillo und Helmut Gülpers begrüßen. Im Jahresrückblick wurde besonders der gut funktionierende Schüleraustausch der Ten-Brink-Schule mit der Partnerschule in Ardea und den damit zusammenhängenden Ausflügen und Veranstaltungen hervorgehoben. Dieser wird auch finanziell entsprechend unterstützt.

Weitere Höhepunkte waren das Sommerfest im Worblinger Naturbad mit Spaghetti-Essen, der Ausflug in die Partnergemeinde Lortorf/Schweiz, das Grillfest im Steinbruch Rosenegg sowie das Adventsingens am Rielasinger Rathaus. Helmut Gülpers mit Violine und Elisabeth Vitillo

lo mit Akkordeon spielten wunderschöne weihnachtliche Stücke, und es wurden viele besinnliche Weihnachtslieder gesungen.

Nach dem Kassenbericht und der anschließenden Aussprache über die Berichte gab es viel Lob von Lothar Reckziegel für die Vereinsführung des Förderkreises. Die Entlastung erfolgte einstimmig. Die bisherige Vorstandschaft wurde für die nächsten zwei Jahre einstimmig wiedergewählt. Zum Abschluss gab es noch einen Ausblick auf das Programm für 2019. Am 20. Juli findet das Naturbad-Fest statt. Für den 11. August ist ein Ausflug nach Bad Waldsee zum »Hymer-Wohnmobile-Museum« geplant. Der Verein freut sich immer auf neu hinzukommende Teilnehmer und Gäste.

redaktion@wochenblatt.net



Im Bild der bestätigte Vorstand mit Elisabeth Vitillo, Brigitte Gerber, Manuela Braun, Georg Dams, Rosa Progetto und Edwin Klotz.

swb-Bild: Gerber

Singen

Grüne Zettel weiter rückläufig

Hauptzollamt Singen legte seine Zahlen für 2018 vor

Premiere hatte bei der diesjährigen Bilanz-Medienkonferenz des Hauptzollamts in Singen die zum 1. März eingeführte neue Dienstkleidung: statt grüner Uniformen tritt auch der Zoll nun in Blau auf. Dass der Bund beim Zoll eine stattliche Einnahmequelle hat lässt sich aus der Summe von 141 Milliarden Euro bilanzieren und stellt somit die Hälfte der an den Bund zufließenden Steuern dar.

Ein Schwerpunkt war im vergangenen Jahr die Bekämpfung der Schwarzarbeit. Fachgebietsleiter Markus Beck bilanzierte auf diesem Gebiet eine festgestellte Zunahme von rund 20 Prozent. Dies vor allem im Sektor Bau, jedoch ebenso im Bereich Einzelhandel, Gastronomie, Taxi- und Speditions-gewerbe. Denn »kein Unternehmen, welches seine MitarbeiterInnen ordnungsgemäß beschäftigt, kann preislich mit Schwarzarbeitern konkurrieren«, so Beck.

Die stellvertretende Leiterin des Hauptzollamtes Bertine Geyer nutzte die Gelegenheit das Hauptzollamt Singen und seine



Sie stellten die Bilanz des Hauptzollamtes vor: Pressesprecher Mark Eferl, Stellvertreterin Bertine Geyer, Leiter Kai Dade, Siegfried Schaub und Markus Beck vom Fachgebiet Schwarzarbeit. swb-Bild: ly

Streuereinnahmen vorzustellen. Denn immerhin hat dies im zurückliegenden Jahr die stolze Summe von rund 2,548 Milliarden Euro eingenommen.

Eine rückläufige Entwicklung nahmen dabei die »berühmt-berüchtigten« grünen Ausfuhrzettel ein. 2016 noch auf hohem Niveau, sieht der Leiter des Hauptzollamtes Kai Dade nun eine gewisse Sättigung als gegeben. Insgesamt werden die Entwicklungen beim Wechselkurs, bei der der Franken wieder Terrain gut machen konnte, als Ursache gesehen. Beim manchmal etwas heiklen Thema Bargeldkontrollen ins hel-

vetische Ausland wurden über 10,8 Millionen Euro als unangemeldet festgestellt, das Resultat – 64 Bußgeldanzeigen. Beim versuchten Schmuggel mit Waffen wurden Totschläger, Schlagringe oder Würgehölzer beschlagnahmt sowie Waffenteile und rund 570 Waffen. Auch den Zoll beschäftigt extrem der Nachwuchsmangel. »Die Babyboomer sind angetreten um abzutreten,« versinnbildlichte Siegfried Schaub Sachgebietsleiter FKS/Schwarzarbeit die Problematik. Dass verbale Beleidigungen bis hin zur Körperverletzung auch ZöllnerInnen betrifft, daraus

machte Kai Dade keinen Hehl und informierte dass kürzlich dazu eine Arbeitsgruppe gebildet wurde. Spektakuläre Fälle beim Schmuggeln ins/aus dem Nachbarland gab es etliche. Unecht und unverzollt ist das Stichwort, denn von gefälschter Markenkleidung/Schuhe bis Bargeldschmuggel, in einem speziellen Fall versteckte ein Reisender sogar über 160.000 Euro im Auto, konnten Erfolge auch gemeldet werden als der Zoll eine Luxuskarosse im Wert von 300.000 Euro sicherstellte.

Karin Leyhe-Schröpfer
redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen/Höri

Freie Wähler mit starker Liste

Die Freien Wähler des Bezirks Rielasingen/Höri nominierten jüngst ihre Kandidaten für die Kreistagswahl. Die Wählervereinigung ist überzeugt, eine gute Mischung aus Kandidaten aus allen vier Gemeinden bieten zu können. Angeführt wird die Liste vom langjährigen Bürgermeister und Kreisrat aus Moos, Peter Kessler. Es folgen Bauunternehmer Heinz Burkart aus Gaienhofen, der neue Mooser Bürgermeister Patrick Krauss, der ehemalige Schulleiter in Rielasingen, Werner Metzger aus Moos, der Arzt Michael Otto aus Öhningen, der

Gemeinderat und Bürgermeisterstellvertreter Lothar Reckziegel aus Rielasingen-Worblingen sowie der Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler im Rielasinger Gemeinderat, Hermann Wieland.

Damit bietet man als Nichtpartei sieben Kandidaten, die für eine pragmatische, ziel- und sachorientierte Arbeit stehen und die Themen wie Gesundheitsversorgung, Berufsschul-entwicklung, ÖPNV, konsequent angehen werden, erklären die Freien Wähler in einer Pressemitteilung.

redaktion@wochenblatt.net



Auf dem Bild v.l.: Heinz Burkart, Peter Kessler, Hermann Wieland, Lothar Reckziegel, Patrick Kraus. Es fehlen Werner Metzger und Michael Otto. swb-Bild: Freie Wähler

Singen

Singen

Infoabend für Pflegeberufe

Pflegeberufe sind abwechslungsreich und sie sind nah am Menschen. In keinem anderen Berufsfeld wird so eng mit und für Menschen gearbeitet wie in der Pflege, das ist bereichernd und schafft Zufriedenheit.

Die Akademie für Gesundheitsberufe im Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz (GLKN) lädt zum Berufsinfoabend über die Pflegeausbildungen und Karrieremöglichkeiten im GLKN ein.

Am kommenden Dienstag, 9. April, ab 18 Uhr, im Turmsaal des Hegau Bodensee-Klinikums Singen, erfahren interessierte Schulabsolventen mit Realschul- oder Hauptschulabschluss, aber auch Abiturienten oder Menschen, die bereits einen Erstberuf haben und sich umorientieren wollen, und ihre Angehörigen alles rund um den Pflegeberuf und vor allem den Weg dorthin.

Akademieleiterin Dr. Bettina Schiffer und ihr Team informierte über die anstehende Pflegeberufe-Reform. Was ändert sich durch das neue Pflegeberufsgesetz in der dreijährigen Ausbildung? Der erste Ausbildungskurs nach den neuen Vorgaben beginnt an der Akademie für Gesundheitsberufe im April 2020. Sie zeigen auch auf, welche beruflichen Perspektiven Absolventen der pflegerischen Ausbildung offen stehen. Der Gesundheitsverbund setzt seit letztem Jahr auf Ausbildungsbegleiter, um den Erfolg zu verbessern. Eine Anmeldung ist nicht nötig.
redaktion@wochenblatt.net



Andreas Kämpf (Kulturzentrum Gems), Yasemin Alici, Catharina Scheufele (Rotary Club Singen), Dr. Siegfried Pfitzenmaier (Präsident Rotary Club Singen), Cordula Mächler (Theaterpädagogin), Nadezda Frank, Aynur Yildirim, Sandra Wagner, Jennifer Zentner. Vervollständigt wird die Theatergruppe noch mit vier weiteren TeilnehmerInnen. swb-Bild: Vesper

»Jugend für Werte«

Diesjährige Verleihung des Preises

Um eine Wertekultur in der Gesellschaft zu fördern, schreibt der Rotary Club Singen mit Unterstützung der Böhringer Stiftung den Förderpreis »Jugend für Werte« alle zwei Jahre aus. Dieses Jahr wurde dieser Preis an das Kulturzentrum Gems für ein Theaterprojekt mit Jugendlichen unter der Leitung der Theaterpädagogin Cordula Mächler vergeben. Cordula Mächler ist als freischaffende Theaterpädagogin seit 2014 am Kulturzentrum Gems tätig und hat dort von 2014 bis 2016 das Projekt »Jugend ins Zentrum« künstlerisch verantwortet. In einem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanzierten Förderangebot »Kultur macht stark« wird Cordula Mächler nun mit Unterstützung des Rotary Clubs Singen ein neues Projekt mit Ju-

gendlichen starten können, mit dem Thema: »Wir machen etwas Komisches zum Thema Kommunikation«. Missverständnisse, neue Kommunikationswege, Probleme beim Entziffern von Emojis und SMS, Kommunikation im Wandel der Zeit sollen die Grundlage für viele Improvisationen werden. Bei den Theaterprojekten erfahren die Jugendlichen, dass sie und ihre Ideen ernst genommen werden. Durch die regelmäßige Teilnahme an den Proben erfahren die Jugendlichen, wie wichtig Verlässlichkeit ist, wie groß die Bedeutung des Einzelnen für die Gruppe ist. Sie zeigen Verantwortungsbewusstsein für das Gelingen des Projektes, und nicht zuletzt erfahren sie echte Freundschaft. Ein Aufführungstermin steht noch nicht fest.
redaktion@wochenblatt.net

Weiterdingen

93 Jugendliche »grooven« am Jugendkapellenfestival

Kürzlich fand in Weiterdingen das bereits zur Tradition gewordene »Jugendkapellenfestival« im Bezirk Grenzland statt. 93 Kinder und Jugendliche aus den Musikvereinen Bietingen, Gailingen, Gottmadingen, Hilingen, Randegg und Weiterdingen sowie aus der Musikschule Westlicher Hegau, Blärschule Augenstein und der Jugendkapelle Worblingen trafen sich in der Wiesenthalhalle. Bezirksdirigent Christian Gommel probte mit den »Großen« und Markus Augenstein mit den »Jungen Wilden«. Aus allen Bezirkskapellen waren die Jugendleiter dabei und probten mit den Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm für das Stundenkonzert am Abend ein. Bezirksjugendleiter Fabian Leibach und die Jugendleiterin

Norma Kress aus Weiterdingen hatten Räumlichkeiten und Verpflegung organisiert und waren begeisterte Gastgeber. Die Jungmusiker haben während ihrer Ausbildung nur selten die Gelegenheit in einem großen Orchester zu musizieren und waren deshalb mit Feuereifer bei der Sache.

Konzentriert arbeiteten besonders auch die Jüngsten mit Markus Augenstein an »Dannys Disco«, »I love Polka« oder dem Traumstück »Irish Dream« von Kurt Gäble.

Das Projektorchester der Älteren beschäftigte sich intensiv mit einigen, verschiedenen Musikstilen, wie Groove, Funk, Blues und Mambo. Hierbei wechselten sich die Dirigenten Christian Gommel, Ralf Schrüf und Lukas Sator ab, was für das Orchester immer wieder eine

Herausforderung darstellte, hat doch auch jeder der musikalischen Leiter seinen eigenen »Dirigierstil«. Aber die Musik-Jugend reagierte gekonnt und flexibel. Die sehr gut besetzten Percussionsabteilungen kamen gemeinsam mit den Bläsern wunderbar zur Geltung und die Besucher forderten mit großem Applaus noch einige Zugaben. Mit einem Gesamtchor aller Teilnehmer »Ranger Rock« beendeten die Jungmusiker das tolle Konzert. Bezirksvorstand Frank Bruschinsky zeigte sich mit der Veranstaltung und den zahlreichen Teilnehmern im Bezirk Grenzland sehr zufrieden.

Die Spenden der Konzertbesucher werden der Jugendarbeit zu Gute kommen, teilen die Veranstalter mit.

redaktion@wochenblatt.net



Das Gesamtorchester beim Auftritt in der Wiesenthalhalle, in dessen Mitte, der Bezirksdirigent Christian Gommel. swb-Bild: Veranstalter